

PROMOTIONSUTACHTEN

von

Korrespondierendes Mitglied der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. sc. arch. Arch. Atanas Kovachev

Leiter des Lehrstuhls für Architektur und Städtebau

Fakultät für Architektur

Freie Universität Varna „Tschernorizev Chrabar“, Varna

BETREFF

Promotionsgutachten zur Dissertation von **Dipl.-Ing. Arch. Stojan Todorov** zur Erlangung des akademischen Grades **Doktor** im Promotionsprogramm „**Architektur von Gebäuden, Konstruktionen, Bauwerken und Baudetails**“ im wissenschaftlichen Fachgebiet **5.7 Architektur, Bauwesen und Geodäsie** am Lehrstuhl für Architektur und Städtebau, Fakultät für Architektur, Freie Universität Varna „Tschernorizev Chrabar“.

Das vorliegende Promotionsgutachten wird von mir erstellt in meiner Eigenschaft als:

Mitglied der Wissenschaftlichen Prüfungskommission, eingesetzt durch Verfügung Nr. 338 vom 23.06.2026 des Rektors der Freien Universität Varna „Tschernorizev Chrabar“ auf Grundlage von Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entwicklung des akademischen Personals in der Republik Bulgarien (ZRASRB), der Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes sowie Art. 2 der Verordnung Nr. 12 der Freien Universität Varna „Tschernorizev Chrabar“ über die Erlangung des akademischen Grades **Doktor**, im Zusammenhang mit dem Promotionsverfahren von Dipl.-Ing. Arch. Stojan Todorov.

Darüber hinaus wurde ich durch Beschluss der Wissenschaftlichen Prüfungskommission aus ihrer ersten Sitzung vom 02.07.2026 zum Gutachter im vorliegenden Promotionsverfahren bestimmt.

1. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK DER DISSERTATION

Die Dissertation von Dipl.-Ing. Arch. **Stojan Todorov** trägt den Titel: „**Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern sowie die Herausbildung der beruflichen Aufgaben der Architekten**“ und wurde im Rahmen des Promotionsprogramms: „**Architektur von Gebäuden, Konstruktionen, Bauwerken und Baudetails**“ im wissenschaftlichen Fachgebiet: **5.7 Architektur, Bauwesen und Geodäsie** erstellt.

Der Promovend hat seine Dissertation im Rahmen eines individuellen Promotionsstudiums am Lehrstuhl für Architektur und Städtebau der Fakultät für Architektur der Freien Universität Varna „Tschernorizev Chrabar“ erarbeitet.

Die Ausbildungsdauer erfolgte gemäß Verfügung-Nr. 267 des Rektors der Universität im Zeitraum von **Mai 2023 bis Mai 2026**.

Die Dissertation besteht aus zwei Bänden.

Band 1

Band 1 umfasst insgesamt **504 Seiten** und beinhaltet:

- eine Einleitung;
- fünf Hauptkapitel;
- eine Schlussbetrachtung;
- ein Verzeichnis der eigenen Veröffentlichungen zum Dissertationsthema;
- eine Bibliographie;
- ein terminologisches Verzeichnis;
- ein Verzeichnis der verwendeten Abbildungen;
- 16 Anhänge.

Die Kapitel sind in Unterkapitel gegliedert. Am Ende jedes Kapitels werden zusammenfassende Schlussfolgerungen formuliert.

Der Haupttext enthält **60 Abbildungen**.

Die Quellenbasis umfasst:

- 24 Monographien;
- 26 normative, statistische und planerische Dokumente;
- 85 Internetquellen in bulgarischer, englischer, deutscher und russischer Sprache.
-

Band 2

Band 2 enthält die Anhänge zur Dissertation.

Ein Teil dieser Materialien wurde zusätzlich in digitaler Form auf zwei USB-Datenträgern bereitgestellt.

2. AKTUALITÄT DES FORSCHUNGSTHEMAS

Das Thema der Dissertation ist von hoher wissenschaftlicher und praktischer Aktualität.

Der Verfasser hat eine umfangreiche Untersuchung verschiedener wissenschaftlicher Quellen und Positionen durchgeführt und die theoretischen Grundlagen des Forschungsthemas herausgearbeitet.

Durch die systematische Analyse und Zusammenführung der gewonnenen Erkenntnisse werden wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen und praxisorientierte Vorschläge entwickelt.

Die Arbeit trägt wesentlich zum Verständnis der Zusammenhänge zwischen den Organisationsmodellen von Bauprozessen, den institutionellen Rahmenbedingungen sowie der Entwicklung und gesellschaftlichen Rolle des Architektenberufs bei.

3. FORSCHUNGSOBJEKT, FORSCHUNGSGEGENSTAND UND UMFANG DER UNTERSUCHUNG

3.1 Forschungsobjekt

Forschungsobjekt der Dissertation sind Gebäude in Bulgarien und Bayern als Ergebnis unterschiedlicher historischer Entwicklungen von Baukulturen, institutioneller Rahmenbedingungen sowie spezifischer Beziehungen zwischen Architekten, Bauherren und weiteren Beteiligten im Prozess der Gebäudeentstehung.

Untersucht werden insbesondere die Zusammenhänge zwischen:

- den charakteristischen Merkmalen der jeweiligen Baukultur;
- den rechtlichen, administrativen und organisatorischen Rahmenbedingungen;
- den Rollen und Verantwortlichkeiten der am Bauprozess beteiligten Akteure;
- der Qualität und Nachhaltigkeit der gebauten Umwelt.

3.2 Forschungsgegenstand

Der Forschungsgegenstand umfasst bisher nicht vergleichend untersuchte Phänomene im Bereich des Bauwesens in Bulgarien und Bayern:

- die historischen Transformationen der beruflichen Aufgaben und gesellschaftlichen Funktionen von Architekten in Bulgarien und Bayern;
- die Interessen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten der am Prozess der Gebäudeentstehung beteiligten Akteure in beiden Baukulturen;
- die Gesetzmäßigkeiten bei der Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern;
- die Rolle des Architektenberufs bei der Herstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen öffentlichen und privaten Interessen bei der Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien.

3.3 Umfang und Grenzen der Untersuchung

Thematischer Umfang

Die Dissertation widmet sich der Ausübung des Architektenberufs bei der Entstehung von Gebäuden in Bulgarien und Bayern als einem komplexen gesellschaftlichen und professionellen Phänomen, das sich innerhalb zweier unterschiedlicher europäischer Baukulturen entwickelt.

Ziel der Untersuchung ist es, wiederkehrende Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in der beruflichen Praxis von Architekten zu erkennen und deren Zusammenhang mit den jeweiligen institutionellen Rahmenbedingungen sowie deren Einfluss auf die Qualität der gebauten Umwelt zu analysieren.

Die Untersuchung konzentriert sich auf konkrete historische, gesellschaftliche und organisatorische Entwicklungen, die in einem systematischen Zusammenhang stehen.

Zeitlicher Umfang

Der moderne Architektenberuf entstand und entwickelte sich im dritten bulgarischen Staat seit dem Ende des 19. Jahrhunderts.

Aus diesem Grund betrachtet die Dissertation die Rahmenbedingungen der Berufsausübung sowie die damit verbundenen Entwicklungen vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Jahr 2026.

Im Rahmen des angewandten vergleichenden Forschungsansatzes wird parallel dazu die Entwicklung der entsprechenden Prozesse und Rahmenbedingungen in Bayern für denselben Zeitraum untersucht.

Räumlicher Umfang

Die wissenschaftliche Untersuchung konzentriert sich auf Organisationsmodelle sowie auf die Ausübung des Architektenberufs bei der Realisierung von Gebäuden innerhalb zweier unterschiedlicher europäischer Baukulturen:

- der bulgarischen Baukultur;
- der bayerischen Baukultur.

4. ZIELE DER UNTERSUCHUNG

4.1 Hauptziel

Das Hauptziel der Dissertation besteht darin, Gesetzmäßigkeiten bei der Ausübung des Architektenberufs sowie bei der Auswahl optimaler Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern zu identifizieren und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Qualität der gebauten Umwelt zu untersuchen.

4.2 Spezifische Ziele

Die Dissertation verfolgt folgende fünf spezifische Ziele:

- Durchführung einer historischen Untersuchung der Rollen und Funktionen des Architekten in den Prozessen der Gebäudeentstehung in Bulgarien und Bayern;
- Analyse der Interessenlagen sowie der gesellschaftlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der am Prozess der Gebäudeentstehung beteiligten Akteure in beiden Baukulturen;
- Ermittlung von Gesetzmäßigkeiten bei der Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern;
- Entwicklung eines Ansatzes zur Veränderung der institutionellen Rahmenbedingungen mit dem Ziel, eine umfassendere Beteiligung des Architekten am Prozess der Gebäudeentstehung zu ermöglichen;
- Entwicklung eines neuen, auf Informations- und Kommunikationstechnologien basierenden Geschäftsprozesses zur Bestimmung eines optimalen Organisationsmodells für die Gebäudeentstehung in Bulgarien und Bayern, umgesetzt durch eine neu entwickelte Softwareanwendung.

5. FORSCHUNGSAUFGABEN

Aus den Haupt- und Teilzielen ergeben sich folgende Forschungsaufgaben:

- Untersuchung der historischen Transformationen der beruflichen Aufgaben von Architekten und Ingenieuren in Bulgarien und Bayern vom Ende des 19. Jahrhunderts

bis zur Gegenwart sowie Durchführung eines Vergleichs der beruflichen Rollen innerhalb beider Baukulturen;

- Analyse des aktuellen Verhältnisses zwischen öffentlichen und privaten Interessen im Prozess der Gebäudeentstehung in Bulgarien und Bayern;
- Untersuchung der gesellschaftlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der am Bauprozess Beteiligten sowie Bewertung ihrer Auswirkungen auf die Qualität der gebauten Umwelt;
- Identifizierung von Gesetzmäßigkeiten bei der Umsetzung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern;
- Analyse der Prozesse zur Realisierung von Bauabsichten und Ableitung allgemeiner Organisationsmodelle dieser Prozesse in beiden Baukulturen;
- Entwicklung eines Algorithmus zur Auswahl eines optimal geeigneten Organisationsmodells für ein konkretes Bauvorhaben;
- Entwicklung eines Ansatzes zur Veränderung der Rahmenbedingungen für eine umfassendere Beteiligung des Architekten am Prozess der Gebäudeentstehung und zur Wiederherstellung seines authentischen Berufsprofils als Generalist in Bulgarien.

6. FORSCHUNGSPROBLEM – FORSCHUNGSANSATZ, METHODEN UND INSTRUMENTE DER UNTERSUCHUNG

6.1 Forschungsproblem

Das zentrale Forschungsproblem der Dissertation besteht in der Untersuchung einer Reihe bisher nicht ausreichend erforschter Veränderungen und Verzerrungen der institutionellen Rahmenbedingungen im bulgarischen Bausektor.

Diese betreffen insbesondere:

- die gesetzlichen und normativen Regelungen;
- die gerichtliche Praxis;
- die administrativen Verfahren;
- die wirtschaftlichen und organisatorischen Praktiken im Bereich des Bauwesens.

Diese Entwicklungen führen zu einem Ungleichgewicht zwischen öffentlichen und privaten Interessen, einschließlich der Interessen der am Prozess der Gebäudeentstehung beteiligten Akteure sowie der Interessen der Nutzer von Bauwerken.

Als Folge entstehen negative Auswirkungen auf:

- die Qualität der gebauten Umwelt;
- die Effizienz der Bauprozesse;
- die gesellschaftliche Wahrnehmung und fachliche Stellung des Architektenberufs.

Die Untersuchung dieses Forschungsproblems erfolgt durch einen systematischen Vergleich mit den Rahmenbedingungen im bayerischen Bausektor.

Dabei werden unterschiedliche historische, rechtliche, administrative und wirtschaftliche Voraussetzungen analysiert, um daraus Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der bulgarischen Baukultur abzuleiten.

6.2 Forschungsansatz

Die angewandten Methoden und Instrumente ergeben sich aus der Komplexität des Forschungsgegenstandes.

Zur Lösung der gestellten Forschungsaufgaben wird ein vergleichender Forschungsansatz verwendet, der die Prozesse der Gebäudeentstehung in zwei unterschiedlichen europäischen Baukulturen untersucht: Bulgarien und Bayern.

Die wissenschaftliche Untersuchung verbindet theoretische, empirische und experimentelle Methoden.

Die Analyse konzentriert sich auf drei wesentliche Untersuchungsbereiche:

1. Baukultur – historische Entwicklung, gesellschaftliche Bedeutung und spezifische Merkmale;
2. Institutionelle Rahmenbedingungen der Gebäudeentstehung – rechtliche, administrative und wirtschaftliche Faktoren;
3. Berufliches Profil des Architekten – Aufgaben, Verantwortlichkeiten, gesellschaftliche Rolle und Entwicklungsperspektiven.

6.3 Forschungsmethoden und Untersuchungsinstrumente

A. Theoretische Methoden

Im theoretischen Bereich wurden folgende Methoden angewendet:

- Methoden der Systemtheorie zur Untersuchung von Abhängigkeiten, Zusammenhängen, Wechselwirkungen und Entwicklungsprozessen;
- interdisziplinäre Untersuchung und Analyse theoretischer wissenschaftlicher Arbeiten;
- Systematisierung, Gegenüberstellung und vergleichende Bewertung theoretischer Konzepte;
- Synthese der erzielten Forschungsergebnisse.

B. Qualitative empirische Methoden

Die empirische Untersuchung umfasst:

- Durchführung einer Befragung;
- Analyse statistischer Informationen;
- Untersuchung von Dokumenten zu administrativen Verfahren, wirtschaftlichen Praktiken, gerichtlichen Entscheidungen und normativen Regelungen;
- Untersuchung gemeinsamer Merkmale einer Gesamtheit von Objekten sowie spezifischer Eigenschaften einzelner Objektgruppen.

C. Experimentelle Methoden

Im Rahmen der experimentellen Untersuchungen wurden folgende Ansätze entwickelt und angewandt:

- Entwicklung verschiedener Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben;
- experimentelle Analyse administrativer und gerichtlicher Verfahren;

- Entwicklung eines Ansatzes zur Veränderung der institutionellen Rahmenbedingungen im bulgarischen Bausektor;
- Entwicklung eines neuen digitalisierten Geschäftsprozesses zur Bereitstellung einer informations- und kommunikationstechnologisch unterstützten Dienstleistung zur Bestimmung eines optimalen Organisationsmodells für die Gebäudeentstehung in Bulgarien und Bayern;
- Umsetzung dieses Prozesses durch eine neu entwickelte Softwareanwendung.

7. AUFBAU UND INHALT DER DISSERTATION

Die Dissertation ist logisch aufgebaut und folgt einer klaren wissenschaftlichen Struktur. Sie umfasst eine Einleitung, fünf Hauptkapitel sowie eine Schlussbetrachtung.

Die Darstellung verbindet historische Analyse, theoretische Untersuchung, vergleichende Betrachtung und praxisorientierte Entwicklung von Modellen zur Unterstützung der Entscheidungsprozesse im Bauwesen.

EINLEITUNG

In der Einleitung werden die grundlegenden Elemente der wissenschaftlichen Untersuchung dargestellt:

- die Aktualität des Forschungsthemas;
- der konzeptionelle Forschungsrahmen;
- Forschungsobjekt, Forschungsgegenstand und Umfang der Untersuchung;
- das zentrale Forschungsproblem;
- die Ziele und Aufgaben der Untersuchung;
- die Arbeitshypothesen;
- die angewandten Forschungsmethoden und Instrumente;
- die Adressaten der Forschungsergebnisse;
- weitere grundlegende Bestandteile der wissenschaftlichen Arbeit.

KAPITEL I

Historische Transformationen der beruflichen Aufgaben der Architekten in Bulgarien und Bayern

Das erste Kapitel analysiert die historische Entwicklung des Architektenberufs in den beiden untersuchten Baukulturen.

Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

- die Herausbildung des Architektenberufs im Fürstentum beziehungsweise Königreich Bulgarien unter dem Einfluss europäischer Baukulturen;
- die Entwicklung der beruflichen Rolle des Architekten in Bulgarien vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart;
- die Entwicklung des Architektenberufs in Bayern vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute.

Das Kapitel schließt mit einer zusammenfassenden Darstellung, in der die zentrale These formuliert, begründet und durch entsprechende Schlussfolgerungen ergänzt wird.

KAPITEL II

Normative Rahmenbedingungen für die Ausübung des Architektenberufs in Bulgarien und Bayern

Das zweite Kapitel untersucht die rechtlichen und normativen Voraussetzungen der Berufsausübung.

Behandelt werden insbesondere:

- der Architektenberuf im Kontext der europäischen Regulierung freier Berufe;
- die nationale rechtliche Regelung des Architektenberufs in Bulgarien und Bayern;
- die Auswirkungen dieser Regelungen auf Aufgaben, Rechte und Verantwortlichkeiten der Architekten.

Das Kapitel endet mit einer zusammenfassenden Bewertung einschließlich These, Argumentation und Schlussfolgerungen.

KAPITEL III

Administrative, gerichtliche und wirtschaftliche Praktiken als Rahmenbedingungen der Berufsausübung von Architekten in Bulgarien und Bayern

Das dritte Kapitel befasst sich mit den praktischen Mechanismen, die die tatsächliche Ausübung des Architektenberufs bestimmen.

Untersucht werden:

- administrative Praktiken;
- gerichtliche Verfahren;
- wirtschaftliche und organisatorische Praktiken;

sowie deren Einfluss auf die Stellung des Architekten innerhalb des Prozesses der Gebäudeentstehung.

Die Analyse wird durch eine zusammenfassende Bewertung mit These, Argumentation und Schlussfolgerungen ergänzt.

KAPITEL IV

Gesetzmäßigkeiten bei der Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern

Das vierte Kapitel bildet einen wesentlichen Ergebnisteil der Dissertation.

Auf Grundlage der vergleichenden Untersuchung werden grundlegende Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern entwickelt.

Die Modelle werden:

- entsprechend den objektiv bestehenden Prozessstrukturen systematisiert;
- grafisch dargestellt;
- hinsichtlich ihrer praktischen Anwendungsmöglichkeiten bewertet.

Sie können sowohl als Orientierungshilfe für Bauherren und weitere Beteiligte dienen als auch als praktisches Instrument für die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben eingesetzt werden.

Das Kapitel wird durch eine zusammenfassende Darstellung mit These, Begründung und Schlussfolgerungen abgeschlossen.

KAPITEL V

Die Rolle des Architektenberufs bei der Herstellung eines Gleichgewichts zwischen öffentlichen und privaten Interessen bei der Gebäudeentstehung in Bulgarien

Das fünfte Kapitel stellt einen weiteren zentralen Ergebnisteil der Dissertation dar. Es behandelt die Neubestimmung der Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten der am Prozess der Gebäudeentstehung beteiligten Akteure.

Besondere Aufmerksamkeit gilt:

- der Wiederherstellung des ganzheitlichen Berufsbildes des Architekten als Generalist;
- seiner stärkeren Einbindung in Entscheidungsprozesse;
- seiner Bedeutung für die Sicherung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und privaten Interessen.

Auch dieses Kapitel wird durch eine zusammenfassende Darstellung mit These, Argumentation und Schlussfolgerungen abgeschlossen.

SCHLUSSBETRACHTUNG

In der Schlussbetrachtung werden die wichtigsten Ergebnisse der Dissertation zusammengeführt.

Dabei werden hervorgehoben:

- die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Untersuchung;
- die wissenschaftlich-praktischen Beiträge;
- die Anwendungsmöglichkeiten der entwickelten Modelle;
- die Perspektiven für zukünftige Forschungen.

8. WISSENSCHAFTLICHE UND WISSENSCHAFTLICH-PRAKTISCHE BEITRÄGE DER DISSERTATION

Die Dissertation stellt eine komplexe wissenschaftliche und anwendungsorientierte Untersuchung dar, die die historische Entwicklung, den gegenwärtigen Zustand sowie die zukünftigen Perspektiven der Ausübung des Architektenberufs im Zusammenhang mit der Realisierung von Bauvorhaben in zwei unterschiedlichen europäischen Baukulturen – der bulgarischen und der bayerischen – untersucht.

Durch die Anwendung eines vergleichenden interdisziplinären Forschungsansatzes, der historische Analyse, Untersuchung realer Planungs- und Bauprozesse, theoretische Synthese sowie die Entwicklung eines digitalen Instruments verbindet, leistet die Arbeit einen eigenständigen Beitrag zur wissenschaftlichen Erkenntnis.

Die Dissertation schließt eine bestehende Forschungslücke hinsichtlich der Zusammenhänge zwischen:

- den Organisationsmodellen von Bauprozessen;
- den institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen;
- der beruflichen Identität und gesellschaftlichen Rolle des Architekten;
- der Auswahl geeigneter Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben.

8.1 Hauptbeitrag der Dissertation

Der zentrale wissenschaftliche Beitrag der Dissertation besteht in der Identifizierung und wissenschaftlich begründeten Darstellung von Gesetzmäßigkeiten, die durch spezifische institutionelle Rahmenbedingungen bestimmt werden und die Ausübung des Architektenberufs sowie die Auswahl optimaler Organisationsmodelle bei der Realisierung von Gebäuden in Bulgarien und Bayern beeinflussen.

Diese Erkenntnisse wurden durch:

- die Untersuchung der historischen Entwicklung der beiden Baukulturen;
- die Analyse der gegenwärtigen rechtlichen, administrativen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen;
- die Untersuchung des Verhältnisses zwischen öffentlichen und privaten Interessen;

gewonnen und systematisch begründet.

8.2 Weitere wissenschaftliche und praxisorientierte Beiträge

1. Untersuchung der historischen Entwicklung der Baukulturen und des Architektenberufs

Durch die systematische Analyse bibliographischer, archivischer, normativer und dokumentarischer Quellen werden die historischen Entwicklungsprozesse der bulgarischen und bayerischen Baukultur sowie deren Einfluss auf die Entwicklung des Architektenberufs nachvollzogen.

Die Dissertation untersucht und erklärt die Transformation der beruflichen Aufgaben von Architekten vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Dabei werden die gesellschaftlichen Funktionen und Verantwortlichkeiten der Architekten in beiden Baukulturen vergleichend dargestellt.

2. Analyse der institutionellen Rahmenbedingungen und beruflichen Rollen

Auf Grundlage einer vergleichenden Analyse von:

- rechtlichen Regelungen;
- gerichtlichen Entscheidungen;
- administrativen Verfahren;

- wirtschaftlichen Praktiken;

wird eine eigenständige wissenschaftliche Interpretation der Baukulturen Bulgariens und Bayerns entwickelt.

Diese trägt zu einem vertieften Verständnis der Wechselwirkungen zwischen institutionellen Rahmenbedingungen sowie der Herausbildung beruflicher Rollen und Verantwortlichkeiten von Architekten bei.

Von besonderer Bedeutung sind die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung des Verhaltens bulgarischer Institutionen bei konkreten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Ausübung des Architektenberufs.

3. Entwicklung von Organisationsmodellen für die Realisierung von Bauvorhaben

Auf Grundlage einer vergleichenden Untersuchung moderner Prozesse zur Umsetzung von Bauabsichten in Bulgarien und Bayern werden grundlegende Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben entwickelt.

Die Modelle:

- basieren auf objektiv bestehenden Prozessstrukturen;
- werden grafisch dargestellt;
- ermöglichen eine bessere Orientierung für Bauherren und weitere Beteiligte;
- tragen zur Verringerung der Informationsasymmetrie im Bauprozess bei.

Sie können sowohl als theoretisches Orientierungsinstrument als auch als praktische Entscheidungshilfe bei der Durchführung von Bauvorhaben eingesetzt werden.

4. Neubestimmung der Rolle des Architekten als Generalist

Durch historische und theoretische Untersuchungen wird ein neuer Ansatz zur Neubestimmung der Rolle des Architekten in Bulgarien entwickelt.

Dieser Ansatz schafft Voraussetzungen für:

- eine ausgewogenere Verbindung zwischen öffentlichen und privaten Interessen;
- eine stärkere Beteiligung des Architekten am gesamten Prozess der Gebäudeentstehung;
- die Wiederherstellung des traditionellen Berufsprofils des Architekten als Generalist.

Die Dissertation zeigt auf, dass die berufliche Identität des Architekten wesentlich durch die spezifischen Beziehungen zwischen öffentlichen und privaten Interessen innerhalb der jeweiligen Baukultur geprägt wird.

5. VORSCHLÄGE ZUR WEITERENTWICKLUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE AUSÜBUNG DES ARCHITEKTENBERUFS

Die Dissertation formuliert konkrete Vorschläge zur Überwindung bestehender Defizite in den rechtlichen Regelungen, administrativen Verfahren und wirtschaftlichen Praktiken des

bulgarischen Bausektors, die eine umfassende und wirkungsvolle Beteiligung des Architekten an der Realisierung von Bauvorhaben einschränken.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen betreffen insbesondere:

- die Neubestimmung der Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten der am Prozess der Gebäudeentstehung beteiligten Akteure in Bulgarien und Bayern;
- die Neubestimmung der Rolle der professionellen Architektenorganisationen bei der Wiederherstellung des authentischen Berufsprofils des Architekten als Generalist;
- die Entwicklung eines Systems beruflicher Qualifikationsstufen innerhalb des Architektenstandes;
- die Einführung und Weiterentwicklung eines Systems der kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung;
- die Weiterentwicklung eines Systems der Berufshaftpflichtversicherung für Architekten;
- die Anpassung der beruflichen Rahmenbedingungen an die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen des Bausektors.

Diese Vorschläge stellen einen Beitrag zur Verbesserung der organisatorischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Voraussetzungen für eine qualitätsorientierte Gebäudeentstehung dar.

6 ENTWICKLUNG EINES DIGITALISIERTEN GESCHÄFTSPROZESSES ZUR BESTIMMUNG OPTIMALER ORGANISATIONSMODELLE

Ein besonderer wissenschaftlich-praktischer Beitrag der Dissertation besteht in der Entwicklung eines neuen Geschäftsprozesses zur Bereitstellung einer informations- und kommunikationstechnologisch unterstützten Dienstleistung.

Ziel dieses Prozesses ist die Bestimmung eines optimal geeigneten Organisationsmodells für die Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern.

Der entwickelte Ansatz wird durch eine neue Softwareanwendung umgesetzt und ermöglicht:

- die strukturierte Analyse von Bauprozessen;
- die Bewertung unterschiedlicher Organisationsmodelle;
- die Unterstützung von Entscheidungsprozessen bei der Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben.

Damit verbindet die Dissertation architekturtheoretische Erkenntnisse mit modernen digitalen Werkzeugen und schafft eine Grundlage für deren praktische Anwendung im Bauwesen.

9. ANWENDUNGSBEREICHE UND ADRESSATEN DER FORSCHUNGSERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Dissertation besitzen sowohl wissenschaftliche als auch praktische Relevanz.

Die Untersuchung zeigt Möglichkeiten für die Anwendung der entwickelten theoretischen Erkenntnisse und praktischen Modelle in verschiedenen Bereichen des Bauwesens auf.

Zu den potenziellen Nutzern der Forschungsergebnisse gehören:

- Architekten und Ingenieure sowie alle am Prozess der Planung und Realisierung von Bauwerken beteiligten Fachpersonen;
- berufsständische Organisationen des Architektur- und Bausektors;
- staatliche Institutionen und Behörden der Legislative, Exekutive und Judikative;
- wissenschaftliche Einrichtungen und akademische Gemeinschaften;
- Bauherren, Eigentümer und Nutzer von Gebäuden.

Besonders bedeutsam sind die Ergebnisse für die Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen des Architektenberufs sowie für die Verbesserung der Qualität der gebauten Umwelt.

Die vom Verfasser dargestellten Möglichkeiten für zukünftige Forschungsarbeiten und die Entwicklung weiterer theoretischer und praktischer Lösungsansätze werden positiv bewertet.

10. BEWERTUNG DER VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM DISSERTATIONSTHEMA

Die vom Autor vorgelegte Publikationsliste umfasst insgesamt **neun wissenschaftliche Veröffentlichungen**.

Damit werden die quantitativen und qualitativen Anforderungen an die wissenschaftliche Publikationstätigkeit für eine Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doktor deutlich erfüllt und mehrfach übertroffen.

Alle neun Veröffentlichungen wurden vom Autor selbstständig erarbeitet und stehen in direktem Zusammenhang mit dem Thema der Dissertation.

Die Publikationen wurden im Zeitraum von 2011 bis 2024 veröffentlicht, wobei der überwiegende Teil in den Jahren 2023 und 2024 erschienen ist.

Sie behandeln wesentliche Fragestellungen der Dissertation und dokumentieren wichtige Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung.

Ein Teil der Arbeiten wurde auf internationalen wissenschaftlichen Konferenzen vorgestellt und in entsprechenden wissenschaftlichen Sammelbänden veröffentlicht.

Weitere Beiträge erschienen in der Fachzeitschrift „Architektura“, die in den Datenbanken des Nationalen Zentrums für Information und Dokumentation (NACID) referenziert wird.

Die Veröffentlichungen haben wesentlich dazu beigetragen, die Forschungsergebnisse innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft bekannt zu machen und einer fachlichen Diskussion zugänglich zu machen.

11. BEWERTUNG DES AUTOREFERATS

Das vom Doktoranden vorgelegte Autoreferat entspricht den formalen Anforderungen und gibt die wesentlichen Inhalte der Dissertation in strukturierter und konzentrierter Form wieder.

Es ermöglicht eine klare Darstellung:

- der wissenschaftlichen Zielsetzung der Untersuchung;
- des Forschungsansatzes und der angewandten Methoden;
- der wesentlichen Ergebnisse;
- der wissenschaftlichen und praxisorientierten Beiträge.

Die Struktur des Autoreferats entspricht der Gliederung der Dissertation und vermittelt die wichtigsten theoretischen Erkenntnisse sowie die praktischen Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit.

Die dargestellten Beiträge besitzen eine hohe Bedeutung für das Fachgebiet der Architektur und insbesondere für die Untersuchung von Organisationsprozessen bei der Gebäudeentstehung sowie für die Weiterentwicklung des Berufsprofils des Architekten.

12. EMPFEHLUNGEN

An den Verfasser der Dissertation richte ich folgende Empfehlungen:

12.1 Empfehlung zur Veröffentlichung der Dissertation

Ich empfehle, die vorliegende Dissertation als eigenständige wissenschaftliche Monographie zu veröffentlichen.

Eine Veröffentlichung sollte zunächst in bulgarischer Sprache erfolgen. Darüber hinaus wäre eine Ausgabe in einer internationalen Wissenschaftssprache, insbesondere in deutscher oder englischer Sprache, wünschenswert.

Bei einer zukünftigen Veröffentlichung sollte die Arbeit gegebenenfalls für eine breitere Fachöffentlichkeit angepasst werden, einschließlich Fachgebieten, die mit der Architektur und dem Bauwesen in Verbindung stehen.

Eine solche Veröffentlichung würde dazu beitragen, die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Dissertation einem erweiterten internationalen Fachpublikum zugänglich zu machen.

12.2 Empfehlung zur Fortsetzung der wissenschaftlichen Tätigkeit

Obwohl die vom Autor vorgelegten neun wissenschaftlichen Veröffentlichungen die Anforderungen an eine Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doktor sowohl quantitativ als auch qualitativ erfüllen und übertreffen, empfehle ich Dipl.-Ing. Arch. Stojan Todorov, seine wissenschaftliche Tätigkeit weiter auszubauen.

Besonders empfehlenswert ist:

- die Entwicklung weiterer wissenschaftlicher Studien;
- die Veröffentlichung von Fachartikeln in nationalen und internationalen Fachzeitschriften;
- eine verstärkte Publikationstätigkeit in referierten und international indexierten wissenschaftlichen Architekturzeitschriften.

Eine solche Weiterentwicklung würde die internationale Wahrnehmung seiner Forschung fördern, die Zitierfähigkeit seiner Ergebnisse erhöhen und seine wissenschaftliche Position im Bereich der Architektur- und Bauprozessforschung stärken.

13. SCHLUSSFOLGERUNG

Die fachliche Qualifikation von Dipl.-Ing. Arch. Stojan Todorov sowie seine bisherige wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Untersuchungsthematik: „Organisationsmodelle für die Realisierung von Bauvorhaben in Bulgarien und Bayern sowie die Herausbildung der beruflichen Aufgaben der Architekten“ führen zu der Schlussfolgerung, dass eine wissenschaftlich fundierte, eigenständige und sowohl für Theorie als auch Praxis wertvolle Dissertation vorgelegt wurde.

Der Verfasser zeigt mit dieser Arbeit seine Fähigkeit:

- komplexe wissenschaftliche Probleme zu analysieren;
- unterschiedliche Einflussfaktoren systematisch zu untersuchen;
- wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen abzuleiten;
- praxisorientierte Vorschläge und Lösungsansätze zu entwickeln.

Die in der Dissertation dargestellten wissenschaftlichen und wissenschaftlich-praktischen Beiträge werden anerkannt.

Die Thematik der Dissertation ist komplex, aktuell und von hoher gesellschaftlicher sowie wissenschaftlicher Bedeutung.

Die Untersuchung wurde auf originelle Weise durchgeführt. Der Verfasser hat eine breite Quellenbasis ausgewertet, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen analysiert und die wesentlichen Erkenntnisse zu einem schlüssigen theoretischen und praktischen Konzept zusammengeführt.

Besonders hervorzuheben ist die Verbindung von:

- historischer Analyse;
- Untersuchung rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen;
- vergleichender Analyse zweier europäischer Baukulturen;
- Entwicklung von Organisationsmodellen;
- Anwendung digitaler Instrumente zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen.

Die praktische Bedeutung der entwickelten Modelle für die Planung und Realisierung von Bauvorhaben wird positiv bewertet.

Ich bewerte die Dissertation als eine selbstständig erarbeitete, abgeschlossene und wissenschaftlich relevante Forschungsleistung.

Die Anforderungen des:

- Gesetzes über die Entwicklung des akademischen Personals in der Republik Bulgarien (ZRASRB);
- der entsprechenden Durchführungsverordnung;
- der Verordnung Nr. 12 der Freien Universität Varna „Tschernorizez Chrabar“ über die Erlangung des akademischen Grades Doktor;

werden erfüllt.

Die Dissertation zeigt, dass der Doktorand über fundierte theoretische Kenntnisse im wissenschaftlichen Bereich verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig wissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen.

14. EMPFEHLUNG AN DIE WISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGSKOMMISSION

Auf Grundlage der vorstehenden Bewertung empfehle ich den Mitgliedern der Wissenschaftlichen Prüfungskommission, die vorgelegte Dissertation positiv zu bewerten und Dipl.-Ing. Arch. Stojan Todorov den akademischen Grad DOKTOR im Promotionsprogramm „Architektur von Gebäuden, Konstruktionen, Bauwerken und Baudetails“ im wissenschaftlichen Fachgebiet 5.7 Architektur, Bauwesen und Geodäsie zu verleihen.

Gutachter:

Korrespondierendes Mitglied der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften Prof. Dr. sc. arch. Arch. Atanas Kovachev; „Doctor honoris causa“ der Universität für Forstwirtschaft Sofia (2024); „Ehrenprofessor“ des Moskauer Architekturinstituts (MARCHI) (2016) und der Freien Universität Varna „Tschernorizez Chrabar“ (2024)

Sofia / Varna
15.07.2026